**Gemeindewerke Notuln
- Betriebszweig Abwasserwerk -
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

Anlage 1
Blatt 1

**Bilanz des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2006
(mit Vergleichszahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005)**

	31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO	31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO
AKTIVA				
A Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	39.109,50	41.709,50		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	277.419,07	277.434,07	9.000.000,00	9.000.000,00
1.1. Grund und Boden	306.459,00	313.372,00	898.615,94	761.164,53
1.2. Gebäude	13.889.604,00	13.715.316,00	194.443,44	153.733,51
1.3. Kanalleitungen	277.913,00	288.384,00	10.093.059,38	9.914.898,04
1.4. Pumpwerke	767.128,00	787.693,00		
1.5. Druckrohrleitungen	1.106.821,00	1.175.496,00		
1.6. Regenüberlaufwerke	9.576,00	10.234,00		
1.7. Außenanlagen	16.634.920,07	16.567.929,07	3.439.921,95	3.515.593,20
2. Technische Anlagen und Maschinen	43.361,00	91.852,00		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.378,50	14.712,50	514.000,00	554.793,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.865,15	129.064,10		
	16.733.634,22	16.845.267,17		
B Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00	35.572,24	29.782,44	3.603.504,43	3.384.117,39
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde Notuln und andere Betriebszweige davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00	821.701,51	413.460,39	80.160,52	7.217,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00	0,00	0,00	59.367,86	13.019,41
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00	857.273,75	443.242,83	5.292,06	5.463,97
II. Guthaben bei Kreditinstituten	204.398,23	106.592,87	3.748.324,87	3.409.818,63
	17.795.306,20	17.395.102,87	17.795.306,20	17.395.102,87
PASSIV A				
I Stammkapital				
II Rücklagen				
III. Jahresüberschuss				
B Empfangene Ertragszuschüsse				
I. Kanalschussbeiträge				
C Rückstellungen				
I. Sonstige Rückstellungen				
D Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EURO 99.976,13				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EURO 80.160,52				
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Betriebszweigen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EURO 59.367,86				
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EURO 5.292,06				

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006

	2006 <u>EURO</u>	2005 <u>EURO</u>
1. Umsatzerlöse	2.262.772,90	2.292.215,08
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	63.855,59	60.162,78
3. Sonstige betriebliche Erträge	289.942,74	225.605,17
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe und bezogene Waren	58.209,25	53.787,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.198.086,95</u>	<u>1.246.441,92</u>
	1.256.296,20	1.300.229,81
	-----	-----
Rohergebnis	1.360.275,03	1.277.753,22
	-----	-----
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	159.330,58	149.539,92
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>45.643,33</u>	<u>39.350,10</u>
davon für Altersversorgung: EURO 12.490,19	204.973,91	188.890,02
	-----	-----
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	596.922,89	582.461,94
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	238.799,25	227.506,83
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.795,49	11.716,37
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>137.720,03</u>	<u>136.631,63</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	194.654,44	153.979,17
11. Sonstige Steuern	211,00	245,66
	-----	-----
12. Jahresüberschuss	<u>194.443,44</u>	<u>153.733,51</u>

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk
(eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

	Stand 01.01.2006		Brutto-Anschaffungskosten		Abgang		Stand 31.12.2006		Brutto-Abschreibungen		Abgang		Stand 31.12.2006		Netto-Buchwerte	
	Euro	Euro	Zugang	Umgliederung	Euro	Euro	Euro	Euro	Stand 01.01.2006	Jahres- abschreibung	Euro	Euro	Euro	Euro	Stand 31.12.2006	Stand 31.12.2005,
Inmaterielle Vermögensgegenstände																
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	58.665,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.665,24	16.955,74	2.600,00	0,00	19.555,74	0,00	39.109,50	41.709,50		
Sachanlagen																
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken																
Gund und Boden	277.434,07	0,00	0,00	0,00	15,00	0,00	277.419,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	277.419,07	277.434,07		
Gebäude	345.633,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	345.633,31	32.261,31	6.913,00	0,00	39.174,31	0,00	306.459,00	313.372,00		
Kanalleitungen	20.826.150,51	67.968,08	556.634,04	28.008,55	21.422.744,08	7.110.834,51	12.910,32	435.215,89	12.910,32	7.533.140,08	0,00	13.889.604,00	13.715.316,00			
Pumpwerke (baulicher Teil)	414.011,67	0,00	0,00	0,00	0,00	125.627,67	10.471,00	0,00	136.098,67	0,00	0,00	277.913,00	288.384,00			
Druckrohrleitungen	1.018.120,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1.018.120,15	230.427,15	20.565,00	0,00	250.992,15	0,00	767.128,00	787.693,00			
Regenüberlaufbauwerke	2.055.443,15	0,00	0,00	0,00	2.055.443,15	879.947,15	68.675,00	0,00	948.622,15	0,00	0,00	1.106.821,00	1.175.496,00			
Außenanlagen	15.565,76	0,00	0,00	0,00	0,00	15.565,76	5.331,76	658,00	0,00	5.989,76	0,00	9.576,00	10.234,00			
	24.952.358,62	67.968,08	556.634,04	28.023,55	25.548.937,19	8.384.429,55	542.497,89	12.910,32	8.914.017,12	0,00	16.634.920,07	16.567.929,07				
Technische Anlagen und Maschinen																
Pumpwerke (maschin. Teil)	406.151,66	0,00	0,00	0,00	0,00	406.151,66	346.669,66	19.169,00	0,00	365.838,66	0,00	40.313,00	59.482,00			
Kläranlagen (maschin. Teil)	56.591,87	0,00	0,00	0,00	0,00	56.591,87	56.591,87	0,00	0,00	56.591,87	0,00	0,00	0,00			
Pumpwerk Heibrink (MT)	25.522,65	0,00	0,00	0,00	25.522,65	21.251,65	1.223,00	0,00	22.474,65	0,00	3.048,00	4.271,00				
Regenüberlaufwerke (MT)	279.662,91	0,00	0,00	0,00	279.662,91	251.563,91	28.099,00	0,00	279.662,91	0,00	0,00	28.099,00				
	767.929,09	0,00	0,00	0,00	767.929,09	676.077,09	48.491,00	0,00	724.568,09	0,00	43.361,00	91.852,00				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung																
Fuhrpark	894,76	0,00	0,00	0,00	0,00	894,76	894,26	0,00	894,26	0,00	894,26	0,50	0,50			
Betriebs- und Geschäftsausst. geringwertige Wirtschaftsgüter	53.036,34	0,00	0,00	0,00	53.036,34	38.324,34	3.334,00	0,00	41.658,34	0,00	11.378,00	14.712,00				
Summe Andere Anlagen, BGA	53.931,10	0,00	0,00	0,00	53.931,10	39.218,60	3.334,00	0,00	42.552,60	0,00	11.378,50	14.712,50				
Anlagen im Bau	129.064,10	492.435,09	-556.634,04	0,00	4.865,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.865,15	129.064,10				
Summe Sachanlagen	25.903.282,91	500.403,17	0,00	28.023,55	26.375.662,53	9.099.725,24	594.322,89	12.910,32	9.681.137,81	16.694.524,72	16.803.557,67					
Gesamtsumme	25.961.948,15	500.403,17	556.634,04	28.023,55	26.434.327,77	9.116.680,98	596.922,89	12.910,32	9.700.693,65	16.733.634,22	16.845.267,17					

ANHANG

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig nach folgenden Maßstäben bewertet worden:

Zur Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden im Zugangsjahr pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EURO 410,00 werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

	durchschnittliche Nutzungsdauer in Jahren
Gebäude	50
Kanalleitungen	50 - 66
Pumpwerke	40
Druckrohrleitungen	50
Regenüberlaufbauwerke	25
Außenanlagen	25
Technische Anlagen und Maschinen	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden unter der Position „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen. Er wird mit 3 % p.a. der ursprünglich geleisteten Beiträge im Zugangsjahr aufgelöst.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse; sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Nennwerten bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag passiviert.

Nach den uns vom Betriebsleiter gegebenen Auskünften und der uns gegebenen Vollständigkeitserklärung bestehen ausweispflichtige **Haftungsverhältnisse** über die in der Bilanz bzw. im Anhang ausgewiesenen nicht.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel (Anlage 1 Blatt 3) zu entnehmen.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt EURO 9.000.000,00.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2006 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2006 EURO	Umbuchung 2005 EURO	Abgang 2005 EURO	Zugang 2005 EURO	Stand 31.12.2006 EURO
Stammkapital	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00
Rücklagen	761.164,53	0,00	0,00	137.451,41	898.615,94
Jahresgewinn	153.733,51	0,00	153.733,51	194.443,44	194.443,44
	9.914.898,04	0,00	153.733,51	331.894,85	10.093.059,38

Gewinnverwendungsvorschlag

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresgewinn 2006 wie folgt verwendet werden:

EURO 42.960,83 Abführung Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt
EURO 151.482,61 Zuführung zu den Rücklagen des Betriebes.

Rückstellungen	EURO
Prüfungskosten	14.000,00
Personalaufwendungen	7.000,00
Unterlasse Instandhaltung Kanalnetz	<u>493.000,00</u>
	<u>514.000,00</u>

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitenspiegel	insgesamt EURO	innerhalb eines Jahres EURO	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren EURO	Gesamtbetrag Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.603.504,43	99.976,13	2.617.702,60	3.384.117,39
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.160,52	80.160,52	0,00	7.217,86
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und Gemeindewerke	59.367,86	59.367,86	0,00	13.019,41
Sonstige Verbindlichkeiten	5.292,06	5.292,06	0,00	5.463,97
Insgesamt	3.748.324,87	244.796,57	2.617.702,60	3.409.818,63

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2006 TEUR	2005 TEUR
Entwässerungsgebühren	1.943	1.940
Straßenentwässerung der Gemeinde Nottuln	297	332
Erstattungen von Hausanschlusskosten	14	15
Klärschlamm Entsorgung	<u>9</u>	<u>5</u>
	<u>2.263</u>	<u>2.292</u>

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Stromversorgung und den Materialverbrauch für die Pumpwerke, die Kläranlage und Regenwasserbehandlungsanlagen aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden u.a. die Beiträge zum Lippeverband (TEUR 1.058), Instandhaltungsaufwendungen für Kanal- und Druckrohrleitungen (TEUR 50) und für Pumpwerke (TEUR 48) ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2006 im Durchschnitt 8 Teilzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr war Herr Diplom-Betriebswirt Peter Scheunemann Betriebsleiter und Herr Diplom-Ingenieur Christof Kattenbeck Vertreter des Betriebsleiters. Zum 1. Januar 2007 wurde Herr Diplom-Ingenieur Kattenbeck durch den Rat der Gemeinde Nottuln – zusätzlich zum Ersten Betriebsleiter Herrn Diplom-Betriebswirt Scheunemann – als weiterer Betriebsleiter bestellt. Die Betriebssatzung wurde zum 1. Januar 2007 entsprechend geändert.

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln 2006:

CDU-Fraktion:

1. Bröckelmann, Henrik
 2. Dörndorfer, Gerhard
 3. Frie, Walburga
 4. Große Wiesmann, Margarete
 5. Höcker, Thomas
 6. Hülsken, Thomas
 7. Kummann, Norbert
 8. Leufke, Paul
 9. Liedmeyer, Karl-Josef
 10. Lohs, Eveline
 11. Lütkecosmann, Josef
 12. Rütering, Heinrich
 13. Rulle, Hartmut
 14. Sänger, Rudolf
 15. Schiewerling, Karl
 16. Wilmer, Hubert
- bis 08/2006, ab 08/2006: Schulze Pellengahr, Christian
- bis 02/2006, ab 02/2006: Lemke, Marvin

SPD-Fraktion:

17. Blümer, Michael
18. Brülle-Buchenau, Renate
19. Danziger, Wolfgang
20. Haase, Wolf-Herbert
21. Hoffmann, Gottfried
22. Jürgens, Claudia
23. Winkler, Andreas

UBG-Fraktion:

24. Boldt-Hübner, Ursula
25. Bräck, Thomas
26. Grzeschik, Gerd
27. Hübner, Alfred
28. Kleinschmidt, Brigitte
29. Schulz, Rolf-Rainer
30. Teichmann, Klaus-Dieter

Fraktion „Die Grünen“:

31. Bürger, Sigrid
32. Dammann, Richard
33. Hegemann, Moritz
34. Klose, Dagmar

bis 10/2006, ab 10/2006: Kohaus, Stefan

FDP-Fraktion:

35. Geuking, Dr. Martin
36. Walter, Helmut

Mitglieder des Betriebsausschusses 2006:

1. Bräck, Thomas
2. Danziger, Gerhard
3. Dörndorfer, Gerhard
4. Grzeschik, Gerd
5. Hegemann, Moritz
6. Hülsken, Thomas
7. Leufke, Paul
8. Liedmeyer, Karl-Josef
9. Sänger, Rudolf
10. Schulz, Rolf-Rainer
11. Wilmer, Hubert
12. Winkler, Andreas

bis 08/2006, ab 08/2006: Schulze Pellengahr, Christian

Sachkundige Bürger

13. Borgs, Hans-Joachim
14. Groß, Michael
15. Hüsker, Georg
16. Imholt, Horst
17. Klotz, Reinhard
18. Laske, Siegfried
19. Thiemann, Magnus
20. Venker, Peter

Stellvertr. Sachkundige Bürger

Allendorf, Josef
Jäger, Herbert
Kohaus, Stefan
Homann, Winfried

bis 12/2006, ab 12/2006: Schnieder, Erhard
bis 10/2006, ab 10/2006: Peter-Dosch, Christof

Mitarbeiter

1. Beuker, Leo
2. Grotthoff, Christoph

Stellvertreter

Gerding, Harald
Bensberg, Katrin (ehem. Netz)

Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen bestehen zum Bilanzstichtag keine.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt EURO 194.443,44. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von EURO 42.960,83 als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und einen Betrag in Höhe von EURO 151.482,61 den Rücklagen zuzuführen.

Nottuln, im Mai 2007.

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006
der
Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweig Abwasserwerk -
(eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

1. Allgemeines

Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie auf den Bereich Stevertal und die karitative Einrichtung „Martinistift“.

Das Abwasserwerk wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 01.06.1988 geführt.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2006 gültigen Fassung vom 15.12.2004 geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Druckrohrleitungen der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr mit insgesamt EURO 9.000.000,00 unverändert.

Das Rücklagekapital erhöhte sich aufgrund der teilweisen Zuführung des Jahresüberschusses 2005 von EURO 761.164,53 um EURO 137.441,41 auf EURO 898.615,94. Als Eigenkapitalverzinsung wurden vom Jahresüberschuss 2005 insgesamt EURO 16.282,10 an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde in 2006 in vier Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Werksausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert.

2. Geschäftsverlauf 2006

Das Abwasserwerk hat in 2006 insgesamt Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen von TEUR 1.943 (Vorjahr: TEUR 1.940) eingenommen.

Die ab 1998 getrennt ermittelten Schmutzwassergebühren wurden in 2006 gegenüber dem Vorjahr mit EURO 1,62/m³ unverändert beibehalten; entsprechendes gilt für die Niederschlagswassergebühren mit EURO 0,41/m².

Die Straßentwässerungsgebühren, die von der Gemeinde Nottuln an das Abwasserwerk gezahlt werden, beliefen sich für 2006 auf TEUR 297 (Vorjahr: TEUR 332). Grundlage für die Erhebung sind die aktuell zum Jahresbeginn ermittelten öffentlichen Straßen- und Wegeflächen. Daneben zahlt die Gemeinde Nottuln noch Zuschüsse zu den Herstellungskosten der Niederschlagskanalleitungen, die direkt mit den Anschaffungskosten verrechnet werden.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 290 (Vorjahr: TEUR 226) ist die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse für die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen mit TEUR 150 (Vorjahr: TEUR 147) enthalten.

Für Materialien sowie den benötigten Strom wurden in 2006 TEUR 58 (Vorjahr: TEUR 54) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2006 von TEUR 1.246 auf TEUR 1.198 gesunken. Hauptsächlich dafür verantwortlich waren geringere Aufwendungen für Fremdleistungen an den technischen Einrichtungen.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten acht Mitarbeiter der Verwaltung betragen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2006 insgesamt TEUR 205 (Vorjahr: TEUR 189).

Investiert wurden in 2006 in neue Kanalleitungen insgesamt TEUR 500. Es erfolgte eine Tilgung von Darlehen in Höhe von TEUR 255. Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln und Kreditaufnahmen. Es wurde im Berichtsjahr ein Darlehen in Höhe von TEUR 495 in Anspruch genommen. Davon wurden TEUR 195 für die Ablösung eines auslaufenden Darlehens verwendet, so dass die tatsächliche Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen entsprechend der Planung mit TEUR 300 vorgenommen worden ist.

An Abschreibungen wurden auf die bis 2006 vorgenommenen Anlagenbeschaffungen und sonstigen Ausgaben TEUR 597 (Vorjahr: TEUR 582) verrechnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2006 auf TEUR 239 (Vorjahr: TEUR 228).

Das Zinsergebnis 2006 beläuft sich auf TEUR ./ 125 (Vorjahr: TEUR ./ 125). Die Zinserträge sind um rd. TEUR 1 auf TEUR 13 gestiegen. Der Zinsaufwand hat sich planmäßig um TEUR 1 auf TEUR 138 erhöht. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2006 auf TEUR 195 (Vorjahr: TEUR 154). Das Jahresergebnis nach Abzug der sonstigen Steuern beträgt für das Abwasserwerk TEUR 194 (Vorjahr: TEUR 154).

Das Konzept zur Optimierung und Sanierung der Kanalisation im Gemeindegebiet wurde auch im Wirtschaftsjahr 2006 weiter abgearbeitet. Schwerpunktmaßnahme war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr die hydraulische und bauliche Optimierung der Kanalisation im Bereich „Nonnenbachtal“.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben

4. Ausblick

Für den Betriebszweig Abwasserwerk bilden bei der hohen Anlagenintensität der Abwasseranlagen das Auftreten von Investitionsstaus das größte Betriebsrisiko. Zur Vermeidung der damit zusammenhängenden Finanzierungsrisiken und zur Berücksichtigung des Umweltaspektes, ist auch weiterhin eine kontinuierliche Investitionspolitik erforderlich.

Für 2007 sind im Abwasserwerk Investitionen in Kanäle von TEUR 873 sowie Regenrückhaltebecken von TEUR 175 im Wirtschaftsplan vorgesehen. Ersatz- und Neubeschaffungen wurden mit TEUR 80 veranschlagt.

Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen sollen durch eigene Mittel, Baukostenzuschüsse sowie durch eine Kreditaufnahme (TEUR 524) beschafft werden. Für 2007 wird mit einem Jahresergebnis von rd. TEUR 189 gerechnet.

Kurz- und mittelfristig wird die bauliche und hydraulische Optimierung der Kanalisation einen Arbeitsschwerpunkt des Betriebes darstellen.

Nottuln, im Mai 2006

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln
 - Betriebszweig Abwasserwerk -
 (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

E. Vergleich Wirtschaftsplan 2006 / Jahresabschluss 2006

65 Der von der Betriebsleitung aufgestellte Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan mit Stellenübersicht und einer Finanzplanung für die nachfolgenden vier Geschäftsjahre) – vom Rat am 20. Dezember 2005 genehmigt – entspricht den bei der Größenklasse des Betriebes an eine Vorscheurechnung zu stellenden Anforderungen.

In der Abwicklung des Vermögensplanes zeigen sich zusammengefasst folgende Abweichungen:

	Plan-Ansatz 2006 EURO	Ergebnis 2006 EURO	Mehr (+) weniger (-) Euro
Mittelbedarf			
I. Neuanlagen			
1. Allg. Kanalbaumaßnahmen	100.000,00	0,00	./ 100.000,00
2. Anschluss im Außenbereich	10.000,00	0,00	./ 10.000,00
3. Kanalverlegung Schapdetten	0,00	0,00	0,00
4. Ersatz- und Neubeschaffungen	16.000,00	0,00	./ 16.000,00
5. Regenrückhaltung Appelhülsen	60.000,00	0,00	./ 60.000,00
6. Optimierung Kanalisation Nottuln	600.600,00	500.403,00	./ 100.197,00
7. Rückzahlung Eigenkapital an die Gemeinde (Rücklagen)	0,00	0,00	0,00
II. Tilgung von Darlehen	52.600,00	255.288,00	+ 202.688,00
Summe	839.200,00	755.691,00	./ 83.509,00
Mittelherkunft			
I. Einsatz Kassenbestand/Umlaufvermögen	65.000,00	./ 275.056,00	./ 340.056,00
II. Baukostenzuschüsse	31.180,00	88.500,00	+ 57.320,00
III. Abschreibungen	588.465,00	596.923,00	+ 8.458,00
./ Auflösung BKZ im Erfolgsplan 3 %	145.655,00	149.676,00	+ 4.021,00
= Finanzierungsmittel	442.810,00	447.247,00	+ 4.437,00
IV. Landeszuschuss-Investitionspauschale	0,00	0,00	0,00
V. Baukostenanteil Gemeinde Regen- Wasserkanäle	0,00	0,00	0,00
VI. Darlehensaufnahme	300.210,00	495.000,00	+ 194.790,00
Summe	839.200,00	755.691,00	./ 83.509,00

Gemeindewerke Nottuln
 - Betriebszweig Abwasserwerk -
 (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

66 In der Abwicklung des **Erfolgsplanes** zeigen sich zusammengefasst folgende Abweichungen:

	Erfolgsplan 2006 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2006 EURO	mehr (+) weniger (-) Euro
1. Umsatzerlöse aus Gebühren	2.305.221,00	2.262.773,00	./ 42.448,00
2. sonstige Umsatzerlöse/ sonstige betriebliche Erträge	196.455,00	289.942,00	+ 93.487,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	25.000,00	63.856,00	+ 38.856,00
Summe	2.526.676,00	2.616.571,00	+ 89.895,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	77.500,00	58.209,00	./ 19.291,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.286.568,00	1.198.087,00	./ 88.481,00
5. Personalaufwand	209.091,00	204.974,00	./ 4.117,00
6. Abschreibungen	588.465,00	596.923,00	+ 8.458,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.700,00	238.799,00	+ 183.099,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500,00	12.795,00	+ 11.295,00
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	122.236,00	137.720,00	+ 15.484,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	188.616,00	194.654,00	+ 6.038,00
10. sonstige Steuern	0,00	211,00	+ 211,00
11. Jahresgewinn	188.616,00	194.443,00	+ 5.827,00